

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend Aenderung der Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Zürich (Rehalp) über die Forch nach Egg, beziehungsweise Esslingen.

(Vom 16. September 1910.)

Tit.

Durch Bundesbeschluss vom 12. Juni 1908 (E. A. S. XXIV, 194) wurde einem durch die Herren A. Boller in Hinteregg und Gemeinderat Schulthess in Küssnacht vertretenen Initiativkomitee zuhanden einer zu bildenden Aktiengesellschaft eine Konzession für den Bau und Betrieb einer Strassenbahn von Zürich (Rehalp) über die Forch nach Egg, beziehungsweise Esslingen (Forchbahn) erteilt. Am 20. Juni abhin hat sich nun in Zürich unter der Firma „Aktiengesellschaft der Forchbahn“ eine aus den interessierten Gemeinden und dem Staate Zürich bestehende Gesellschaft gebildet, welche die Erstellung und den Betrieb der Forchbahn auf Grund der Konzession vom 12. Juni 1908 zum Zwecke hat. Anlässlich der Konstituierung der Gesellschaft, beziehungsweise bei der Aufstellung der Statuten (§ 1) wurde aber als Gesellschaftssitz Zürich bestimmt, während nach Art. 3 der Konzession die Bahngesellschaft ihren Sitz in Egg haben soll. Die Forchbahn A.-G. ersucht daher mit Eingabe vom 16. August 1910 um Änderung ihrer Konzession in dem Sinne, dass in Art. 3 der Sitz der Gesellschaft in Zürich V festgesetzt werde.

Der Regierungsrat des Kantons Zürich erklärt in seiner Vernehmlassung vom 8. September 1910, er habe gegen die nachgesuchte Änderung der Konzession keine Einwendungen zu erheben. Wir haben ebenfalls gegen die in Aussicht genommene Verlegung des Gesellschaftssitzes nichts einzuwenden und beantragen Ihnen daher Annahme des nachstehenden Beschlusses, durch den dem gestellten Begehren Rechnung getragen wird.

Genehmigen Sie, Tit., auch bei diesem Anlasse die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Bern, den 16. September 1910.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Vizepräsident:

Ruchet.

Der I. Vizekanzler:

David.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

Aenderung der Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Zürich (Rehalp) über die Forch nach Egg, beziehungsweise Esslingen.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht

1. einer Eingabe der Forchbahn A.-G. in Zürich V, vom 16. August 1910;
2. einer Botschaft des Bundesrates vom 16. September 1910,

beschliesst:

1. Die durch Bundesbeschluss vom 12. Juni 1908 (E. A. S. XXIV, 194) erteilte Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Zürich (Rehalp) über die Forch nach Egg, beziehungsweise Esslingen, wird dahin abgeändert, dass in Art. 3 Zürich V statt Egg als Sitz der Gesellschaft bezeichnet wird.

2. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses, welcher am 15. November 1910 in Kraft tritt, beauftragt.



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend Aenderung der Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Zürich (Rehalp) über die Forch nach Egg, beziehungsweise Esslingen. (Vom 16. September 1910.)

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1910 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 4 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 38 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | 80 |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 21.09.1910 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 601-603 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 023 902 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.